

||||| KONTAKT

Informationen zum Studium und zur Bewerbung:

Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen

August-Schmidt-Straße 8 (Campus Süd),
44227 Dortmund

www.bauwesen.tu-dortmund.de

Studienkoordination

Dipl.-Ing. Karen Seiler

Dekanat, GB II, R. 114 (EG),
Telefon +49 (0)231 755 7494
karen.seiler@tu-dortmund.de

Susanne Reinemann M.Sc.

Dekanat, GB II, R. 114 (EG),
Telefon +49 (0)231 755 7495
susanne.reinemann@tu-dortmund.de

Studierendensekretariat

(Bewerbung und Einschreibung)

Emil-Figge-Straße 61 (Campus Nord),
44227 Dortmund

www.tu-dortmund.de/bewerbung

Referat Internationales

(Internationale Bewerber:innen)

Emil-Figge-Straße 61 (Campus Nord),
44221 Dortmund

www.aaa.tu-dortmund.de

Stand: April 2022

Bachelorstudiengang Architektur und Städtebau (B.Sc.)

Technische Universität Dortmund - Stand 07/2018

1. Semester (WS)	Credits	2. Semester (SS)	Credits	3. Semester (WS)	Credits	4. Semester (SS)	Credits	5. Semester (WS)	Credits	6. Semester (SS)	Credits
Einführ. i. d. Entwerfen I	9 CR	Einführ. i. d. Entwerfen II / Studienstandgespräch	9 CR								
		Grundlagen Gebäudetypologien I	3 CR	Grundl. Gebäudetyp. II / Gebäudeentwurf	12 CR						
						Projekt 1	15 CR				
				Grundlagen d. Städtebaus	3 CR			Städtebaulicher Entwurf	15 CR		
										Projekt 2	12 CR
										Bachelorarbeit	6 CR
Techn. Zeichnen / Konstr. Darstellungsmeth.	4 CR										
Freihandzeichnen I	2 CR	Freihandzeichnen II	2 CR								
				Gestaltung und Medien I	6 CR						
						Gestaltung und Medien II	6 CR				
Baukonstruktion I A	4 CR	Baukonstruktion I B	4 CR								
						Baukonstruktion II A	3 CR	Baukonstruktion II B	3 CR		
Geschichte d. Baukunst I	2 CR	Geschichte d. Baukunst II	2 CR								
				Geschichte d. Baukunst III	2 CR	Geschichte d. Baukunst IV	2 CR				
								Denkmalpflege I	2 CR	Denkmalpflege II	2 CR
Tragkonstruktionen I	4 CR	Tragkonstruktionen II	4 CR								
				Tragkonstruktionen III	2 CR	Tragkonstruktionen IV	2 CR				
Bauphysik I / II	4 CR	Baustoffkunde I / II	4 CR								
		TGA I	2 CR	TGA II	2 CR						
				Baubetrieb I	3 CR	Baubetrieb II	3 CR				
								Öffentliches Baurecht	3 CR		
								Bauwirtschaft I	3 CR	Baurecht I	3 CR
Baupraktikum	4 CR	Praktikumsbericht	1 CR								
								Wahlbereich	3 CR	Wahlbereich	3 CR

Credits (ECTS):

33

31

30

31

29

26

B1 ||||| ARCHITEKTUR & STÄDTEBAU (B.Sc.) |||||



ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU

||||||| DORTMUNDER MODELL

An der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen der TU Dortmund werden Architekt:innen und Ingenieur:innen gemeinsam im Dortmunder Modell ausgebildet. Dieses Modell ist einzigartig in Deutschland und verkörpert ein Ausbildungskonzept, das zusätzlich zu der gründlichen fachspezifischen Ausbildung in der eigenen Disziplin das Erlernen der interdisziplinären Zusammenarbeit im Team zum Ziel hat. Dafür werden im Studium fächerübergreifende Grundlagen vermittelt, die eine ganzheitliche Betrachtung von Bauaufgaben ermöglichen. Dies bedeutet, dass die Architekturstudierenden in Dortmund umfassend in der Kooperation mit den anderen am Bau beteiligten Ingenieur:innen geschult werden, denn eine gute Zusammenarbeit ist im späteren Berufsleben zwingend erforderlich, da nur so ganzheitliche Lösungen für komplexe Bauaufgaben gefunden werden können. In Dortmund wird den Studierenden diese Fähigkeit bereits während des Studiums mitgegeben. Eine Schlüsselfunktion für das Erlernen der Teamarbeit nehmen die Projekte (Entwurfseminare) ein: Diese Projekte werden gemeinsam von Studierenden der Architektur und des Bauingenieurwesens bearbeitet – so wird anhand realitätsnaher Planungsaufgaben die Grundlage für eine spätere erfolgreiche Zusammenarbeit in der Praxis geschaffen.

›Eine Schlüsselfunktion für das Erlernen der Teamarbeit nehmen die Projekte ein‹

›Eine Schlüsselfunktion für das Erlernen der Teamarbeit nehmen die Projekte ein‹

Der Bachelor Architektur und Städtebau schließt mit dem Grad Bachelor of Science (B.Sc.) nach sechs Semestern Regelstudienzeit ab. Anschließend kann ein Master in Architektur und Städtebau oder Immobilien- und Baumanagement mit jeweils vier Semestern Regelstudienzeit und dem Grad Master of Science (M.Sc.) absolviert werden. In dieser Struktur ist der Bachelor ein erster berufsqualifizierender Abschluss, der insbesondere darauf ausgerichtet ist, die fachlichen und wissenschaftlichen Grundlagen für eine Vertiefung in einem anschließenden Masterstudium zu legen. Das Lehrprogramm im Bachelor Architektur und Städtebau umfasst Pflicht- und Wahlpflichtfächer in einem Umfang von insgesamt 180 Credits (CR). Für erfolgreich abgeschlossene Module (Fächer) erhalten die Studierenden eine Note und eine entsprechende Anzahl an Credits, die den Aufwand für ein Fach und damit auch eine gewisse Gewichtung widerspiegeln.

Lehrprogramm und Studienverlauf

Der Bachelor Architektur und Städtebau schließt mit dem Grad Bachelor of Science (B.Sc.) nach sechs Semestern Regelstudienzeit ab. Anschließend kann ein Master in Architektur und Städtebau oder Immobilien- und Baumanagement mit jeweils vier Semestern Regelstudienzeit und dem Grad Master of Science (M.Sc.) absolviert werden. In dieser Struktur ist der Bachelor ein erster berufsqualifizierender Abschluss, der insbesondere darauf ausgerichtet ist, die fachlichen und wissenschaftlichen Grundlagen für eine Vertiefung in einem anschließenden Masterstudium zu legen. Das Lehrprogramm im Bachelor Architektur und Städtebau umfasst Pflicht- und Wahlpflichtfächer in einem Umfang von insgesamt 180 Credits (CR). Für erfolgreich abgeschlossene Module (Fächer) erhalten die Studierenden eine Note und eine entsprechende Anzahl an Credits, die den Aufwand für ein Fach und damit auch eine gewisse Gewichtung widerspiegeln.

›Architekt:innen sind mit diesem umfangreichen Aufgabenspektrum in hohem Maße der Gesellschaft verpflichtet...‹

Berufsbild, Tätigkeitsfelder und Voraussetzungen für das Architekturstudium

Die Aufgabe von Architekt:innen ist in erster Linie die Konzeption und Planung von Bauwerken. Dabei spielen neben der künstlerischen Gestaltung eines Bauwerks auch baurechtliche, städtebauliche, funktionale, technische, wirtschaftliche, ökologische, soziale, politische und historische Aspekte eine wichtige Rolle. Die Funktion und spätere Nutzung des Gebäudes sowie der Kostenrahmen werden von der/dem Auftraggeber:in vorgegeben. Architekt:innen entwerfen in Abstimmung mit dieser/diesem das zu realisierende Gebäude und erstellen alle dafür notwendigen Pläne. Zudem holen sie die entsprechende Baugenehmigung ein, ziehen Fachingenieur:innen hinzu, vergeben die Bauleistungen an die Gewerke, verfolgen die Baukosten und übernehmen die qualitative und terminliche Überwachung des Baubetriebs. Dabei umfasst die Planung und Realisierung nicht nur Neubauten, sondern auch Um- und Erweiterungsbauten sowie Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.

›Architekt:innen sind mit diesem umfangreichen Aufgabenspektrum in hohem Maße der Gesellschaft verpflichtet...‹

Die beruflichen Möglichkeiten von Architekt:innen sind breit gefächert: Neben der klassischen Entwurfs- und Planungstätigkeit, stehen den Absolvent:innen vielfältige Tätigkeitsfelder als Sachverständige, in Consulting- und Bauunternehmen, Wohnungsgesellschaften sowie in der Bauindustrie oder im öffentlichen Dienst offen. Durch die enge Verzahnung mit dem Bauingenieurwesen im Rahmen übergreifender Fächer und der gemeinsamen Projekte sind die Architekturabsolvent:innen des Dortmunder Modells umfassend und interdisziplinär ausgebildet und somit auf die Realität des Arbeitsmarktes in besonderer Weise vorbereitet.

Neben der allgemeinen Hochschulreife und einer guten Allgemeinbildung sollten künftige Architekt:innen Interesse und Freude an der Darstellung und Gestaltung und insbesondere an einer schöpferischen und ganzheitlichen Denkweise mitbringen. Kreativität, Phantasie, eine gute Beobachtungsgabe, räumliches Vorstellungsvermögen, technisch-konstruktives Verständnis und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zur Verknüpfung unterschiedlicher und komplexer Sachverhalte sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit sind unerlässlich.

Zugangsvoraussetzungen, Bewerbung und Einschreibung

Das Bachelorstudium in Architektur und Städtebau beginnt jährlich zum Wintersemester. Voraussetzung für einen Studienplatz ist die Allgemeine Hochschulreife.

Der Studiengang unterliegt einer lokalen Zulassungsbeschränkung. Die Bewerbung für das NC-Verfahren erfolgt über das Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) der Stiftung für Hochschulzulassung online unter www.hochschulstart.de/dosv ab ca. Anfang Juni und muss spätestens bis zum 15. Juli erfolgen. Als Einschreibevoraussetzung ist die Teilnahme an einem Motivations- und Eignungstest zwingend erforderlich. Die zu bearbeitende Aufgabe wird parallel zum NC-Verfahren jedes Jahr ab Anfang Juni auf der Fakultätsseite zum Download bereit gestellt und ist bis zum 15. Juli per E-Mail einzureichen.

